



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01237**
Datum: 10.06.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|--|------------|----------------------------|
| Stadtrat | 29.04.2020 | öffentlich Entscheidung |
| Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung | 10.06.2020 | öffentlich Vorberatung |
| Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften | 16.06.2020 | öffentlich Vorberatung |
| Hauptausschuss | 18.06.2020 | öffentlich Vorberatung |
| Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung | 23.06.2020 | öffentlich Vorberatung |
| Stadtrat | 24.06.2020 | öffentlich Entscheidung |

Betreff: Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Unterstützung der Einzelhändler und Gastronomen bei der Überwindung der Corona-Krise

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat von Halle beauftragt den OB zu prüfen, ob zur Unterstützung bei der Überwindung der wirtschaftlichen Folgen des sog. Lockdown wegen der Corona-Krise befristet bis zum 31.08.12.2020 folgende Regelung abweichend von ~~den der derzeit gültigen Sondernutzungssatzung für allgemein verbindlich erklärt~~ **geltenden, vertraglich mit der Fa. DSM Deutsche Städte Medien GmbH vereinbarten, gemeinsam getroffenen werden kann:**

1. Sämtlichen Einzelhändlern und Gastronomen wird das Aufstellen eines sog. Kundenstoppers oder eines ähnlichen Werbemittels kosten- und genehmigungsfrei bis zum 31.08.12.20 ohne Antragstellung gestattet.

2. Die Gewerbetreibenden, denen aufgrund Antrags bereits entsprechende Sondernutzungsgenehmigungen vorliegen, sind berechtigt bis zum 31.08.12.20 einen zusätzlichen Kundenstopper kosten- und genehmigungsfrei aufzustellen.

3. Bei der Aufstellung dieser kosten- und genehmigungsfrei aufgestellten Kundenstopper ist darauf zu achten, dass Verkehrsteilnehmer nicht unzulässig behindert oder gefährdet werden.

gez. A. Raue

Fraktionsvorsitzender AfD-Stadtratsfraktion

Begründung:

Im Zuge der Corona-Krise geraten viele kleine und mittlere Unternehmen in erhebliche Existenzschwierigkeiten. Vor allem lokale Einzelhändler und Gastronomen sind die Leidtragenden. Die heimische Wirtschaft braucht nun Unterstützung und Anreize, um das konjunkturelle Klima zu verbessern. Hier möchte der Stadtrat von Halle ein Zeichen der Unterstützung senden. Da die Gewerbetreibenden außerdem derzeit über diese Werbetafeln die jeweils gültigen Abstandsregeln kommunizieren, ist die hier beabsichtigte Entlastung mehr als gerechtfertigt.